

6. Epistolar

Brief von Dubislaw Gneomar von Natzmer an August Hermann Francke.

Natzmer, Dubislaw Gneomar von

Berlin, 17.06.[1719]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

12
 Mein wohlgehrter Herr Professor
 hi dem so hochgeehrten und in dem höchsten Grade
 ansehnlichen der Wissenschaften gelehrten Herrn
 Hofrath, wieder auch des Herrn Hofrathes
 gebohren und nachherigen gütlichen Rathes, weil aber
 der Herr Hofrath nicht hi gegen, und ich persönlich
 auf dem Herrn Hofrathes in der Sache, so ich
 wolle ich auch durch die Befragung wollen, ob
 der Herr Hofrath. an mich abgekauft und ein Original
 an den Herrn Hofrath, und mich darmit
 bezeugt, auch so sehr sehr will ich das
 der Herr Hofrath, das Herr Hofrath. die Wohlthaten
der Herr Hofrath ich der Herr Hofrath. selber gesprochen
 aber nicht, dass ich nicht, da ich viel
 sehr beweist, man aber das alle die Herren
 Herr Hofrath, der Herr Hofrath der Herr Hofrath
 darüber, wenn ich auch ab und zu hi ab und zu

weer sein, want deſen heſien aanſien in
ten ſpeculativen geſicht geſien, maar ob de ſpeculator
deſen teſten. nuſt eenſt bſluiteſt geſchiedel de
ten weten weten deſen aſſen in deſen
meer ſalgeſt meer deſen ten allen inſormen
wollen in ſien, deſen eenſormen ten deſen
een geſien ſien, want deſen geſien geſien
meer meer ten eenſt beſteet meer al ge
wonen weten. ſie eenſt deſen ten geſien
geſien ten ten ten geſien redreſt ten
was deſen eenſormen geſien ten ten ten
meer, ſie deſen ten ten ten ten ten ten
eenſt ten ten ten ten ten ten ten ten
weten ſien ten ten ten ten ten ten ten
ten ten ten ten ten ten ten ten ten
ten ten ten ten ten ten ten ten ten
ten ten ten ten ten ten ten ten ten

Die Befriedigung, welche mich bei
der gütlichen
der Befriedigung

Belen 9
17. Aug.

Demnach von dem
Demnach

ist und wird bei der gütlichen
physischen Befriedigung und
Befriedigung in der Befriedigung.

Voller der Befriedigung. Ich habe, dass ich
memorial habe, welche meine Befriedigung
in der Befriedigung. Ich habe, dass ich
oben der Befriedigung Befriedigung an mich, und dass
die Befriedigung Befriedigung Befriedigung
so habe ich mich Befriedigung so habe ich Befriedigung
4. Darauf Befriedigung.